

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Mörsdorf  
am Donnerstag, den 19.05 2016 im Bürgerhaus Mörsdorf**

### **Anwesend:**

Ortsbürgermeister Marcus Kirchhoff als Vorsitzender

### **Als Ratsmitglieder:**

- Bernhard Seibel
- Hans-Peter Platten
- Holger Zilles
- Heiko Brachtendorf
- Hans-Peter Färber
- Marita Steffen
- Hermann Reinartz
- Gregor Brachtendorf
- Peter Meurer
- Michael Span
- Kai Gast
- Herbert Schmitz

### **Zudem anwesend:**

- Frau Werner, Bauamt VG Kastellaun

### **Schriftführerin:**

- Sarah Wolf

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 23.35 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder, die Gäste und die anwesenden Bürger.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Aus Dringlichkeit wurde ein weiterer TOP "öffentlich", nämlich

TOP 6: Einfriedung des Mörsdorfer Brückenkopfes

aufgenommen. Die geänderte Tagesordnung wurde den Ratsmitgliedern ausgehändigt.

Der Rat erklärt sich einstimmig mit der Änderung einverstanden.

## **Öffentliche Sitzung:**

Tagesordnung:

### **TOP 1:**

#### **Genehmigung der Niederschrift vom 21.04.2016**

Wird die Niederschrift vom 21.04.16 genehmigt?

Ja: 8            Nein: 3            Enthaltung: 2

### **TOP 2:**

#### **Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Herbert Schmitz**

Herr Herbert Schmitz ist als Mitglied des Ortsgemeinderates Mörsdorf berufen worden.

Herr Schmitz wurde durch Bürgermeister Kirchhoff namens der Gemeinde durch Handschlag zum Ratsmitglied verpflichtet und auf gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und insbesondere auf die §§ 20, 21 (Schweige- und Treupflicht) und 30 Abs. 1 GemO hingewiesen.

### **Top 3:**

#### **Rechnungsprüfungsausschuss:**

Der gewählte Rechnungsprüfungsausschuss muss wegen des Ausscheidens eines Ratsmitgliedes nachbesetzt werden.

Vorschläge aus dem Rat:

- Kai Gast
- Herbert Schmitz

Vorschlag aus dem Rat: Kai Gast übernimmt das Amt ein Jahr und dann kann über einen Wechsel – ggf. zu Herbert Schmitz - neu entschieden werden.

Der Rat erklärt sich mit dieser Vorgehensweise und der Wahl von Kai Gast einstimmig einverstanden.

## **TOP 4:**

### **Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „südlicher und östlicher Ortsrand, I. Abschnitt“**

Frau Werner vom Bauamt Kastellaun erläutert auf Bitten des Vorsitzenden zunächst den aktuellen Planstand zum Bau eines Parkplatzes auf der Wiese vor dem Ort (gegenüber Hof Wendling).

Im Anschluss erklärte Frau Werner die nötigen Schritte zur Änderung des Bebauungsplanes gemäß TOP 4 anhand der den Ratsmitgliedern mit der Einladung zugesandten Beschlussvorlage.

#### **4.1 Vorstellung der Planung**

Der bisher ungenehmigte Parkplatz unterhalb des Friedhofs bietet etwa 130 PKW-Stellplätze. Um den Parkplatz weiter nutzen zu können ist der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des B-Planes unumgänglich. Der Aufstellungsbeschluss ist Voraussetzung, damit das Bauamt in Simmern die Nutzung als Parkplatz weiterhin dulden kann und diese nicht sofort untersagt. Im weiteren Verfahren ist eine detaillierte Planung mit textlicher Beschreibung, ein Gutachten zur Geräuschemission und ein landespflegerisches Gutachten vorzulegen.

Der Rat führt eine kontroverse Diskussion über die vorgestellten Zusammenhänge.

#### **4.2 Aufstellungsbeschluss § 2 Abs. 1 BauGB**

Beschließt der Rat die Aufstellung?

Ja: 9                      Nein: 3                      Enthaltung: 1

#### **4.3 Vorläufige Festlegung von Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) und Prüfung der Abschichtungsmöglichkeit (§ 2 Abs. 4 Satz 5 BauGB)**

Ist der Rat mit der vorläufigen Festlegung und Prüfung einverstanden?

Ja: 9                      Nein: 3                      Enthaltung: 1

#### **4.4 Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit (§§ 3 Abs. 1 und 4a BauGB)**

Beschließt der Rat die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit?

Ja: 9                      Nein: 3                      Enthaltung: 1

#### **4.5 Beschlussfassung über die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§§ 4 Abs. 1 und 4a BauGB).**

Beschließt der Rat die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Behörden und sonstigen Träger?

Ja: 9            Nein: 3            Enthaltung: 1

#### **TOP 5:**

##### **Gebührenordnung über die Festsetzung von Parkgebühren der OG Mörsdorf**

Die Gebührenordnung wurde den Ratsmitgliedern vorab zugestellt und durch den Vorsitzenden verlesen – die Gebührenordnung wird zudem im Amtsblatt veröffentlicht.

Der Rat ist einstimmig mit der Aufstellung dieser Gebührenordnung einverstanden

#### **TOP 6:**

##### **Einfriedung des Mörsdorfer Brückenkopfes**

Der Vorsitzende erläutert:

Wie bereits mehrfach durch die untere Naturschutzbehörde angemahnt ist der Bereich der geschützten Biotope beidseitig des Brückenkopfes gegen das Begehen und Beklettern zu schützen. Dies ist auch eine kurzfristig zu erledigende Auflage aus der Baugenehmigung der Brücke.

Abgesehen davon, dass die Felsköpfe bereits total zertrampelt sind ist die Sicherheit der Besucher nicht gewährleistet - wir stehen somit voll in der Verkehrssicherungspflicht.

Nach Gesprächen mit den entsprechenden Behörden wäre ein hinter den ersten Bäumen am Waldrand entlanglaufender verzinkter Maschendrahtzaun in 125 cm Höhe, ähnlich dem an der Brücke, eine genehmigungsfähige Maßnahme.

Eine entsprechende Bauanfrage läuft bereits.

Die Kosten für einen ca. 150 m langen Zaun liegen gemäß Angebot von Zaun Stoffel bei etwa € 8.500.-- brutto.

Es ist allerdings davon auszugehen, dass sich die Kosten etwa um weitere € 3.000.-- erhöhen werden, da als Rettungsweg noch ein Tor unterhalb der Brücke installiert werden muss und die genaue Länge des Zauns noch nicht erfasst ist.

Zu den reinen Baukosten werden weitere Kosten für die Planung und Erlangung des Baurechts entstehen, es ist mit einer Gesamthöhe von etwa € 15.000.-- zu rechnen.

Nach eingehender Diskussion stellte der Vorsitzende die Frage, ob der Rat grundsätzlich damit einverstanden ist, die Sicherungsmaßnahme in dieser Weise auszuführen - die genauen Kosten würden selbstverständlich nachgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12      Nein: 1      Enthaltung: 0

## **TOP 7:**

### **Mitteilungen, Verschiedenes**

- Turnusgemäß ist dieses Jahr Backesfest.

Es wird ein Treffen der Vereinsvorsitzenden aller Mörsdorfer Vereine vorgeschlagen (Einladung erfolgt durch den Ortsbürgermeister) – dann kann besprochen werden wie es organisatorisch ablaufen könnte - die Vereine und nicht der Rat sollen entscheiden, ob ein Backesfest stattfindet.

- Wie gehen wir mit dem 200.000tem Besucher um?

Es soll jedenfalls die Presse eingeladen werden, weitere Aktionen sind derzeit nicht vorgesehen.

- Am Törchen zur Kriegergedächtniskapelle sollte eine Zuhaltung montiert werden, damit es nicht offen stehen bleibt.

Holger Zilles will das übernehmen.

- Die Anlage des Pflanzbeetes zwischen Kapelle und Biergarten konnte bisher mit eigenen Leuten nicht umgesetzt werden. Wie gehen wir vor?

Es soll ein Angebot einer Gärtnerei eingeholt werden. Außerdem sollen die beiden seitlichen Beete im Eingangsbereich zur Kapelle bis zur Mauer verlängert werden, damit der Durchgang auf die Wiese eindeutig gesperrt ist.

- Wie weit sind die Arbeiten am Kindergarten?

Morgen wird an der Treppe weitergearbeitet.

- Wie ist der Stand am Kinderspielplatz Breitwies? Bald fallen die Pflaumen wieder vom Baum...

Der Pflaumenbaum soll schon lange weggemacht werden – es soll ein Unternehmen beauftragt werden - dieses soll dann auch den Apfelbaum auf dem gegenüber liegenden Bauplatz entfernen.

Die weitere Planung zum Spielplatz muss separat besprochen werden – es ist grundsätzlich ein neues Konzept erforderlich

Ende der Sitzung ca. 21:45 Uhr

Nach der öffentlichen Sitzung wurden die in der anschließenden Bürgerbeteiligung gestellten Fragen zur Parkplatzausweisung am Friedhof, der künftigen Anlegung eines Parkplatzes aus Richtung Kastellaun sowie zur Belastung der Mörsdorfer Bürger durch das an Spitzentagen enorme Verkehrsaufkommen weitest möglich beantwortet.